

Faruk Šehić

Abzeichen aus Fleisch

aus dem Bosnischen von Hana Stojić

Leseprobe

Deutsche Erstausgabe

© Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler, Wien 2011

© Faruk Šehić 2003, 2006

ISBN 978-3-902113-87-0

www.korrespondenzen.at

als ich an Markale vorbeiging,
blieb ich einen Augenblick stehen

ich sah am Marktplatz einen Engel
er saß auf dem Blechdach eines Stands
unter ihm in Holzkisten
geschichtet waren Paprika, Tomaten, Jungkartoffeln,
Kraut, Zwiebeln und Spinat
seine Füße hingen vom Dach
leicht berührte er das Haar der Vorbeigehenden
einem Käufer nahm er den Hut vom Kopf
ein leichter Wind wehte und mischte die Gerüche
von frischen Früchten, Gemüse, von Blumen & Fischen
er schaute den Menschen in die Gesichter
er begutachtete die Verkäufer die mit der Waage arbeiteten
er starrte auf ihre geschwollenen gesprungenen Hände
er begann zu weinen als er eine ältere Frau sah
die faules Gemüse unter den Ständen aufhob
es fing an zu nieseln
von den Blütenblättern einer gefärbten Margerite
floss hellblaue Tinte
sie sah aus wie eine Nutte hinter einem Kilo Schminke
der die Tränen kommen
der Engel breitete die Flügel aus und flog in den Himmel
ich denke mir, wenn es poetische Gerechtigkeit gibt
wird der Engel in Nacht gehüllt
das Herz des Verkäufers herausreißen der an der Waage betrügt
aber ich glaube nicht daran
denn Engel posieren hauptsächlich
und frieren nackt auf den Fresken.

* * *

Superman ist in Rente
er hinkt auf dem linken Bein und hat Rückenschmerzen
wenn er geht hält er die Arme ausgestreckt in der Luft
eine Berufskrankheit
vom vielen Fliegen

endlich hat er erkannt dass das Böse unverwüstlich ist
er kann sich nicht an den Moment erinnern als er von der Kinoleinwand
mutig in die reale Welt herabgestiegen ist
also, er ist ein Mann aus Fleisch und Blut
die Berührungen sind wahr, der Schmerz unerträglich
er geht durch die Straßen wie andere Leute auch
er verfügt über gar keine Kräfte mehr

jetzt bedeutet es ihm nichts mehr
dass er wegen der Liebe ein Sterblicher geworden ist
seine Frau ist tot
zwei Söhne hat er mit ihr bekommen, zwei Superjuniors
oft sieht er, wie sie den Himmel schneiden wie Kometen
auf angstlosem Flug, den Versuchungen entgegen
auf seine alten Tage liest er Marx und Lenin
er hat begriffen dass die liberale Demokratie totale Scheiße ist
und er weiß Marx hat die Globalisierung vorhergesagt
trotzdem ist er in seinen Ansichten einsam
wie zuvor als er ein Kinoheld war

Superman ist in Rente
seine Wäsche macht die Hausmeisterin in seinem Gebäude
er lebt bescheiden in einer Einzimmerwohnung
am Sonntag sitzt er im Park auf einer Holzbank
liest die Tageszeitung und füttert die Vögel mit altem Brot.

* * *

es war ein glänzendes Feuerwerk
Gewehrgranaten M80-er Handgranaten
sprengten Erde und Steine in die Luft
brachen Äste schlitzten Blätter
der Wald war berauscht vom Schießpulver
Leuchtgeschosse und Leuchtraketen
machten die Luft boreal
es war ein glänzendes Feuerwerk
auf dem Weg ins Schattenreich.

Kriegsspiel

auf dem höchsten Turm
der Altstadt
hat der Scharfschütze
seinen Bau
die Entfernung zwischen
uns und ihm
an der Stelle wo
wir durchlaufen
beträgt fünfzig
Meter Luftlinie
wenn du für einen Augenblick
in Gedanken bist
und vergisst
dass du schnell laufen musst
wirst du vom Zischen der Kugel ermahnt
wenn du nicht ermahnt wirst
heißt es du bist tot.

als ich zum ersten Mal ein Stück von einem menschlichen Schädel sah

war ich zweiundzwanzig Jahre alt
wir waren gerade erst an die Front gekommen
der Dezember brachte einen trockenen Winter
die Blätter vom Frost überzogen
knackten unter den Stiefeln
auf einem Ziegenpfad sah ich
einige Blutstropfen
ein Stück von einem menschlichen Schädel:
auf der Außenseite eine Haarsträhne
innen eine raue Oberfläche
schleimig mondähnlich
das war alles was auf Erden übrig blieb
von Šarić Seduan.

Una

sie ist mein Fluss

in ihr habe ich mich erkannt

dort, wo dichtes Schilf die Zöpfe der Nymphen aus Kalkstein bildet
die im August, wenn der Wasserspiegel sinkt, ihre Schenkel entblößen
und über die glühende Badende gehen, wenn die Sonne die Luft durchströmt

sie ist mein Fluss

schnell wie der Gedanke an jemanden den du liebst
mit der Begabung wie ein Opal zu schimmern
sie ist ein Delta aus glitzernden Adern
ihr entlang fahren Boote mit Holzrippen
und dazwischen schimmern polierte Fischbäuche
mit Schuppen größer als menschliche Nägel

sie ist mein Fluss

ihre Farbe reimt sich auf die Atmosphäre
ich habe sie getrunken wie Muttermilch
versteckt vor den Kugeln habe ich durch zitternde Ahornblätter geblickt
und ihr lebendiges Blau bewundert

sie ist mein Fluss

im Krieg, Demarkationslinie zwischen den zwei Seiten der Welt
eine Berliner Mauer aus einer Milliarde Tropfen
die wir in den babylonischen Nächten des Wachens erbaut hatten
und die wir uns mit aller Kraft bemühten niederzureißen

sie ist mein Fluss

mein irdischer Stern
nicht so glorreich wie der Guadalquivir
aber sie fließt durch mein Herz
und hat ihren Namen voll und ganz verdient.